

Montagebeispiele für das Multifeed-Schienen-System

Mit dem hier aufgeführten Zubehör können Sie Antennen aus der Serie Hit FESAT oder FESAT HQ zum Empfang mehrerer Satelliten erweitern:



MFU-1 Set/MFU-1 Set slim

Kurzschiene Alu 17 cm
mit Befestigungsschrauben
1 zusätzl. Halter FH-40/
FH-40 slim

Empfang von 2 Satelliten mit Hit FESAT / FESAT HQ

MFU-1 Set

Best.-Nr. 350049

MFU-1 Set slim

Best.-Nr. 350070

Flexibles Schienensystem: Kurzschiene für 2 Satelliten (6°)

* Zentral (Bild) oder seitlich versetzt montierbar
(Parallelempfang oder schielend)

* Schienen um mehrere Grad gekippt montierbar durch
Langlochbefestigung - (Elevationsausgleich zwischen
unterschiedlichen Satelliten)



Alu-Druckguss-Feedhalter 40 mm für Offset-Standard-LNB's:

* Alu-Druckgusshalter variabel auf den Schienen versetzbar
(6°-Markierung für Hit FESAT 85 / FESAT HQ auf Kurzschiene)

Empfang von 2 und mehr Satelliten mit Hit FESAT / FESAT HQ - Einzelkomponenten

Flexibles Schienensystem: Langschiene für 2 und mehr Satelliten **MFS-3/4 Alu**

* Zentral oder seitlich versetzt montierbar (Parallelempfang oder schielend)

* Schienen um mehrere Grad gekippt montierbar durch Langlochbefestigung – Elevationsausgleich

Alu-Druckguss-Feedhalter für Offset-Standard-LNB's: Variabel auf den Schienen versetzbar

* **FH-40** für 40 mm-LNB's (Standard), Mindestabstand der Satelliten: ca. 4.5°

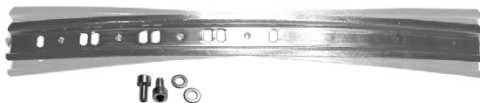
* **FH-40 slim** für 40 mm-LNB's / **FH-23 Alu** für 23 mm-LNB's: für korrekte 3°-Lösungen bei
Einsatz von schmalen LNB's, Einsatz z.B. für Hotbird (13°E), Eutelsat W 2 (16°E) und Astra (19.2E)



FH-40 / FH 40 slim



FH-23 Alu



MFS-3/4 Alu



Montagebeispiel 1

- 1 **MFS-3/4 Alu** Langschiene 38 cm
mit Befestigungsschrauben
- 2 zusätzliche Halter **FH-40/FH-40 slim**



Montagebeispiel 2

- 1 **MFS-3/4 Alu** Langschiene 38 cm
mit Befestigungsschrauben
- 3 zusätzliche Halter **FH-40/FH-40 slim**

Bitte beachten:

- 1) Bei Umrüstung auf ein Multifeed-System sollte eine bereits ausgerichtete Antenne nochmals
in Azimut und Elevation feineingestellt werden.
Dies gilt auch für die Polarisationssebene der einzelnen LNBs (Skew durch Drehen des LNB's)
– optimal ist eine Einmessung mit Spektrumanalyzer auf Minimum der Gegenpolarisation.
- 2) Je nach Antennenformat ändern sich die Satellitenabstände auf der Schiene –
größeres Format = größere Distanz zwischen den LNBs bei gleichem Satellitenabstand.